



Pressevertrieb  
Lütkemeyer  
baut auf Collax

# Modernisierung als Erfolgsrezept

*Eine veraltete IT-Umgebung birgt nicht nur Sicherheitsrisiken, sondern kann auch kontraproduktiv sein, da der Aufwand für Wartung und Pflege drastisch höher ist als für moderne IT-Infrastrukturen. Die Pressevertrieb Lütkemeyer KG entschied sich deshalb dazu, die eigene IT grundlegend zu modernisieren. Mit Collax V-Cube+, dem Collax Security Gateway und der Collax Zarafa Groupware hat das mittelständische Unternehmen aus Münster heute eine stabile und kosteneffiziente Infrastruktur geschaffen, bei der alle Komponenten ineinander greifen und die sich flexibel skalieren lässt.*

**A**ls mittelständisches Familienunternehmen beliefert die Pressevertrieb Lütkemeyer KG täglich rund 1.500 Einzelhändler im Münsterland mit Zeitungen, Zeitschriften, Sonderpublikationen, Romanen, Comics, Rätseln und Non-Press-Produkten. Rund 3.000 Kilometer in 28 Auslieferungstouren legen die Spediteure werktags in den frühen Morgenstunden zurück, sonntags sind es immerhin 2.200 Kilometer in 10 Touren. Der Großhändler stellt jeder Presseverkaufsstelle aus ca. 4.000 erhältlichen Titeln ihr individuelles Sortiment zusammen. Die unverkauften Exemplare holt Pressevertrieb Lütkemeyer kostenfrei wieder ab. Pro Jahr werden so ca. 74 Mio. Zeitschriften und Zeitungen bewegt. Die im Jahr 1962 gegründete Pressevertrieb Lütkemeyer KG beschäftigt heute rund 115 Mitarbeiter.

## **Modernisierung erforderlich**

Die Geschäftsführung des Pressevertrieb

Lütkemeyer entschied zusammen mit dem IT-Verantwortlichen Marc Geisler, die bisher eingesetzte IT-Umgebung von Grund auf zu modernisieren, da sie heutigen Standards nicht mehr entsprach. Rund 25 Mitarbeiter sollten deshalb mit neuen und zeitgemäßen IT-Arbeitsplätzen ausgestattet werden.

„Unsere bisher eingesetzte IT war antiquiert und unzeitgemäß. Wir hatten beispielsweise keinen Mail-Server und die Datensicherung wie auch die Firewall waren veraltet“, erklärt Marc Geisler, IT-Verantwortlicher bei der Pressevertrieb Lütkemeyer KG. Ziel des Unternehmens war es, „die Zeit voran zu drehen“ und eine Infrastruktur aufzusetzen, die hochverfügbar und gegen Bedrohungen von außen abgesichert ist. Auf dieser Infrastruktur sollte neben betriebswirtschaftlicher Software und einer Lösung für Presse-Grossisten eine State-of-the-Art-Groupware zum Einsatz kommen sowie ein Terminal-Server, damit die Außendienstmitarbeiter mit ihren

iPads und den darauf installierten Citrix-Clients auf die Anwendungen in der Zentrale zugreifen und so noch effizienter arbeiten können.

## **Alle Services aus einer Hand**

Neben einer neuen IT-Infrastruktur suchte der Presse-Großvertrieb auch einen neuen IT-Dienstleistungspartner aus der Region, der sich durch Kompetenz und Zuverlässigkeit auszeichnet.

In NIT-Services fand Marc Geisler den richtigen Partner. Das im Jahr 1992 gegründete Unternehmen mit heute fünf Mitarbeitern bietet alle IT- und TK-Dienstleistungen aus einer Hand – von der Planung und Projektierung bis hin zur Umsetzung, Administration und Wartung von IT-Infrastrukturen und Kommunikationssystemen. Die Themenbereiche, die NIT-Services abdeckt, reichen von Betriebs- und Kommunikationssystemen über Informations- und Internetsicherheit bis hin zu Groupware und CRM.

## **Collax punktet mit Kosteneffizienz und Durchgängigkeit**

Mit einer modernen IT-Infrastruktur verbindet das mittelständische Unternehmen aus Münster auch Virtualisierung und Hochverfügbarkeit. „Wir suchten eine zukunftssichere Lösung, die State-of-the-Art-Technologien einsetzt und eine stabile und sichere Plattform für unsere Anwendungen bietet. Deshalb haben wir uns auch dazu entschieden, eine virtualisierte Infrastruktur aufzusetzen“, erläutert Marc Geisler.

Der Grossist evaluierte VMware und Collax. Aufgrund der Kosteneffizienz entschieden sich Marc Geisler und seine Kollegen für Collax V-Cube+. Die Lösung für Virtualisierung und Hochverfügbarkeit ist exakt auf die Anforderungen und Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen zugeschnitten. Sie umfasst einen modernen und leistungsstarken Hypervisor für den gleichzeitigen Betrieb der virtuellen Maschinen und deren Steuerung auf



zahlreiche Sicherheitsfunktionen ab und bietet damit maximalen Schutz. Zu diesen Funktionen zählen eine Stateful Inspection Firewall, E-Mail-Security inklusive Anti-Spam und Anti-Virus, Internet-Zugangskontrolle, VPN, Backup und

### **Pressevertrieb Lütkemeyer**

**Branche:** Dienstleistung, Medien

**Mitarbeiter:** 115

**Projektumsetzung:**

[www.nit-services.de](http://www.nit-services.de)

**Herausforderung:**

Aufbau einer neuen und sicheren IT-Infrastruktur | Einführung einer neuen Kommunikationsplattform | Absicherung des Unternehmens gegen Schadsoftware und Bedrohungen im IT-Bereich

**Lösung:**

Collax V-Cube+ | Collax Security Gateway | Collax Zarafa Groupware

**Mehrwert:**

Hochverfügbare, stabile und ausfallsichere Infrastruktur | Effiziente Kommunikation im Unternehmen | Stabile Anbindung des Außendienstes | Einfach Administration | Schutz und Sicherheit

komplexen Aufgabenstellungen unterstützt der IT-Dienstleister NIT-Services das Unternehmen.

Einige Monate nach der Einführung zieht Marc Geisler ein erstes Resümee: „Wir haben heute eine Lösung aus einer Hand. Alle Komponenten unserer gesamten Infrastruktur sind perfekt aufeinander abgestimmt. Das war uns wichtig. Ebenso wichtig war es uns, dass die Lösung kosteneffizient, intuitiv zu handhaben und einfach anzupassen ist. Mit unserer Collax-Infrastruktur ist dies gewährleistet.“

**„Wir haben heute eine Lösung aus einer Hand. Alle Komponenten unserer gesamten Infrastruktur sind perfekt aufeinander abgestimmt. Das war uns wichtig.“**

**Marc Geisler, IT-Verantwortlicher bei der Pressevertrieb Lütkemeyer KG**

den Servern. Zudem ermöglicht es Collax V-Cube+ Clustering: Zwei oder mehrere Server werden hierbei zu einem Verbund zusammengefasst. Dies erlaubt es, die virtuellen Maschinen zur Lastverteilung und -optimierung auf die Server im Cluster zu verteilen. Collax V-Cube+ und die integrierte Technologie „Embedded SAN“ ermöglichen es zudem, die Festplattenkapazitäten der einzelnen Nodes im Cluster zusammenzuschließen und so den virtuellen Maschinen im Netzwerk einen gemeinsamen, redundanten und hochverfügbaren Speicherbereich zur Verfügung zu stellen.

Neben Collax V-Cube+ entschied sich der Pressevertrieb Lütkemeyer auch dazu, das **Collax Security Gateway** einzusetzen, um das Unternehmen vor Schadsoftware und anderen Gefahren und Bedrohungen angemessen zu schützen. Diese Lösung für Unified Threat Management (UTM) deckt

Server-Sicherheit. Zudem nutzt Pressevertrieb Lütkemeyer die **Collax Zarafa Groupware**, die alle klassischen Funktionen für die Kommunikation und die Zusammenarbeit wie E-Mail, Kalender, Kontakt- und Aufgaben-Management bietet. Marc Geisler kommentiert: „Wir betrachten es als einen klaren Vorteil, dass die gesamte Infrastruktur – von der Server-Virtualisierung über das integrierte SAN bis hin zu Firewall und Groupware – von einem einzigen Anbieter kommt. Damit ist gewährleistet, dass alle Komponenten einwandfrei aufeinander abgestimmt sind und wir auf eine durchgängige Gesamtlösung bauen können.“

Als IT-Verantwortlicher erhielt Marc Geisler nach der Implementierung der Gesamtlösung eine halbtägige Einführung in die Administration der Collax-Umgebung, die ausreichend war, um heute grundlegende Administrationsaufgaben selbst zu erledigen. Bei